

Kreistagsfraktion

Herrn Landrat  
Stephan Siefken  
Poggenburger Str. 15  
26919 Brake

Landkreis Wesermarsch  
Eingang 23.09.2023, 20:38 Uhr

22. September 2023

## Antrag für die Erstellung einer „Gesamtkonzeption zur Strukturierung des Bildungswesens in der Wesermarsch“

Sehr geehrter Herr Landrat Siefken,

sowohl der Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport als auch der Arbeitskreis Schulentwicklung haben sich in mehreren Sitzungen mit der Analyse über den Status quo in den **weiterführenden Schulen** und über mögliche Lösungswege zu deren Weiterentwicklung befasst.

Ähnlich sind wir in den Kreisgremien bzw. in den Gesellschafterversammlungen der kreiseigenen, bildungsaffinen Gesellschaften unterwegs. Dort sind gemeinsam mit allen vom Kreistag entsandten Vertretern Prozesse zur Neustrukturierung der künftigen beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung und der Erwachsenenbildung gestartet worden.

Dabei sind sich Verwaltung und Politik stets einig gewesen, diese Prozesse fachbereichsübergreifend und vorbehaltlos, mit dem Ziel einer abschließenden Konzeption zu organisieren. Umsomehr überrascht es, dass die Mehrheitsgruppe diese Prozesse offenbar für sich als abgeschlossen betrachtet und bereits in den Tageszeitungen finale Lösungen präsentiert:

Die aus CDU, FDP und den GRÜNEN bestehende Mehrheitsgruppe im Kreistag soll die gesamte Wirtschafts- und kaufmännische Berufsausbildung, mit durchschnittlich 300 Schüler und Schülerinnen übrigens die größte aller Ausbildungssparten, komplett von Nordenham nach Brake verlagert werden! Vor Jahren waren bereits die Ausbildungsbereiche Erziehung, Pflege und Logistik von Nordenham nach Elsfleth verlagert worden.

Die SPD wertet den Prozess der Meinungsbildung zur Neustrukturierung der Bildungslandschaft als noch nicht als abgeschlossen. Die in den Gremien und abschließend im Kreistag zu führenden Debatten sollten bei der Tragweite, auch wegen der Auswirkungen auf die Standortkommunen, unter Teilnahme der Öffentlichkeit sorgsam geführt werden, zumal die Zentralsisierung am BBS-Standort Brake nach vorliegenden Schätzungen mindestens 9 Mio.€



kosten würde. Deshalb müssen auch andere Lösungswege gesucht und im Interesse einer ausgewogenen Gesamtstrategie aufgenommen werden.

*Die SPD-Fraktion wird sich einer voreiligen und einseitigen Vorgehensweise zur „Neuorientierung der berufsschulischen Ausbildung“ nicht anschließen. Gleiches gilt für die **berufliche Fort-, Weiter- und Erwachsenenbildung** mit den kreiseigenen Bildungsträgern KVHS GmbH, Zeit & Service GmbH mit der Muttergesellschaft Maritimes Trainingszentrum, dem Zukunftszentrum Technologie GmbH mit dem Innovationszentrum und auch für die Musikschule e.V.*

In diesem Kontext bringen wir nunmehr zwei Anträge in die Sitzung des nächsten Kreistages am 9. Oktober 2023 ein:

- Den SPD-Antrag vom 3.9.2023 auf Erstellung eines Strukturkonzepts zur Beordnung der kreiseigenen Gesellschaften, soweit diese mit Bildungsaufgaben für die berufliche Fort- und Weiterbildung bzw. mit der Erwachsenenbildung betraut sind.
- Mit diesen Schreiben beantragt die SPD-Fraktion zusätzlich, auch für die Bereiche der beruflichen Ausbildung an den Berufsbildenden Schulen (BBS) den laufenden Prozess, wie einst mit allen Fraktionen vereinbart, fortzusetzen und den abschließenden Entwurf zu einer „Gesamtkonzeption zur Strukturierung des Bildungswesens in der Wesermarsch“ dem Kreistag zur abschließenden Debatte und Beschlussfassung vorzulegen.

Auch wenn einige Mitglieder des Kreistages dem Wunsch der BBZ-Leitung nach Zentralisierung aller Berufsfelder am Standort zu folgen bereit zu sein scheinen: Für die SPD-Fraktion kann und darf eine zentrale Beschulung nicht Selbstzweck sein! Vielmehr sollte der Kreistag sich an den erfolgreichen Organisationsmodellen anderer Schulträger orientieren. Selbst beim Blick in die benachbarten Regionen sehen wir uns mit unserer Einschätzung bestätigt. So betreibt z.B. der Landkreis Friesland zwei BBS-Standorte in Jever und Varel. Gleiches gilt für viele andere Landkreise, z.B. Cuxhaven und in den Städten Delmenhorst und Oldenburg. Letztere gar mit vier Standorten.

*Unser Standpunkt:*

*Die nördliche Wesermarsch mit dem größten Bevölkerungsanteil und mit der größten und vielschichtigsten Wirtschaftsdichte verdient weiterhin Teilhabe an einer zukunftsorientierten berufsschulischen Ausbildung!*

Mit freundlichem Gruß

Hans Francksen

Torben Hafener

Karin Logemann

Ulla Schinski

Uwe Thöle

